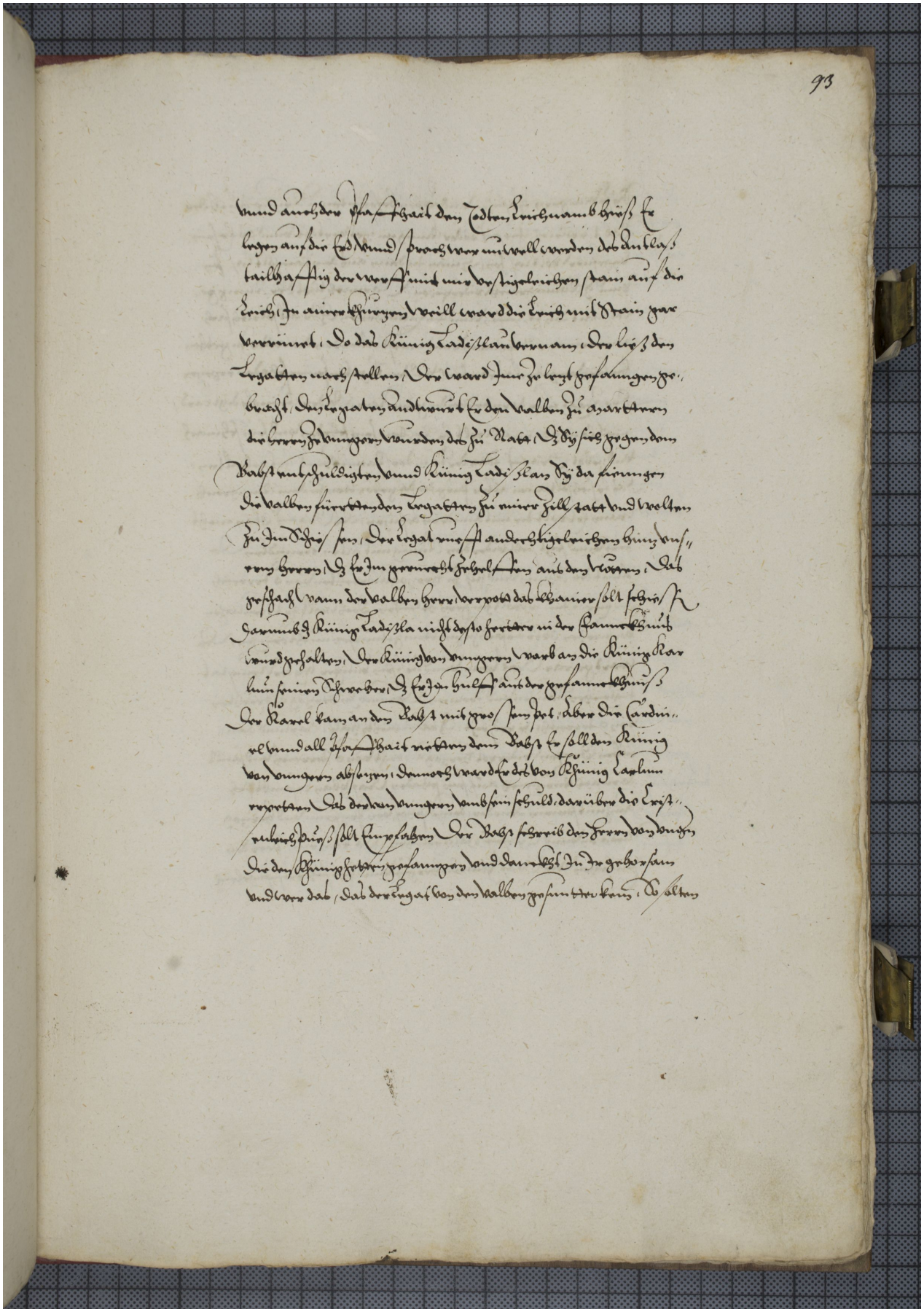
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



und auch der ganzen Christenheit den Todten Leichnam begräbnus ge-
legen auf der Erden und sprach er wie wol er wider den ablas
teilhaftig der Christenheit mit der Christenheit stan auf die
Leichen zu einer Strafe, wie wol die Leichen mit stain gar
verrennet. Do das Künig Ladislan hörte an, der lies den
Legaten nach stellen. Der ward fur zu letzt gefangen ge-
bracht. Den Legaten andwurt er den Walhen zu wartten
die Herrschaft wunden das zu Rat. Es die sich gegen dem
Babst nit gehuldigten und Künig Ladislan die der Künigen
die Walhen furtten den Legaten zu einer Zell statt und wolten
zu den Christen. Der Legat ein Christenheit hinzu ver-
ren Herren. Es ist im gemacht Urlaub an den Wirten. Das
geschach nach der Walhen Herre der wolt das Schanier solt fehren. K
darumb Künig Ladislan nicht desto fertter in der Kammer Burk
wird gehalten. Der Künig von Ungern warb an die Künig Car
lum seiner Schwester. Es ist ain Hulfe aus der gesamelchaft
der Karel kan an den Babst mit grossem pet. Aber die Cardi-
nel und all Christenheit nitten dem Babst er soll den Künig
von Ungern absagen. Darnach ward er die von Künig Carlum
verpten. Das der Ungern umb sein schuld. Darüber die Crist-
enheit pris soll hinfahen. Der Babst schrib den Herren von Ungern
die den Künig hetten gefangen und darnach in der grube sein
und war das, das der Legat von der Walhen gesint ter kan. Es solten